

Schulraumerweiterung Morillon: Wettbewerbsergebnis liegt vor

14.10.2022 – Der Projektwettbewerb für die Erweiterung der Schulanlage Morillon Wabern ist entschieden. Das Projekt «moriLLon» des Bieler Planungsteams Spaceshop Architekten GmbH hat nach Ansicht des Preisgerichts die Aufgabe am besten gelöst. Die Wettbewerbsprojekte sind bis 11. November 2022 öffentlich ausgestellt.

Wabern erlebt ein hohes Bevölkerungswachstum, das aufgrund der anstehenden Arealentwicklungen und der inneren Verdichtung weiter anhalten wird. Entsprechend werden auch die Zahlen der Schülerinnen und Schüler weiter ansteigen.

Die bestehenden Schulen gelangen ab 2025 an ihre Kapazitätsgrenzen. Mit der Schulraumerweiterung auf dem Areal der Schule Wabern Morillon kann die Gemeinde die benötigten Flächen sicherstellen und wieder genügend Schulraum anbieten.

Zusätzlich zum bestehenden Schulraum werden weitere Turnhallen benötigt. Um das Angebot des obligatorischen Schulsports sicherzustellen, soll zusammen mit der Schulraumerweiterung auch eine Doppeltturnhalle entstehen.

Projekt «moriLLon» gewinnt Wettbewerb

Für die Realisierung des Projekts auf dem Areal der Schule Morillon Wabern hat die Gemeinde Köniz einen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren ausgeschrieben. Der Wettbewerb ist entschieden: Das Siegerprojekt «moriLLon» besticht auf mehreren Ebenen.

Durch die städtebaulich präzise Setzung mit einem Winkelgebäude wächst die Schulanlage Morillon zu einem neuen Ganzen. Zusammen mit dem sich bildenden Hof entsteht eine neue Anlage, die sich auf natürliche Art und Weise ins Quartier einbettet und den lebendigen Schulalltag von der Umgebung abschottet.

Funktional und flexibel

Die Eingangsbildung auf den verschiedenen Ebenen ermöglicht auf sehr geschickte Art das Trennen der einzelnen Nutzungen. Mit dem im Schnittpunkt liegenden inneren Treppenhaus können die Nutzungen miteinander verbunden oder einzeln erschlossen werden. Die eingezogenen Arkaden sind einerseits Sinnbild für die Adressbildung und bieten zugleich einen gedeckten Aussenbereich. Es entstehen mögliche Lerncluster in den jeweiligen Gebäudeflügeln.

Die gewählte Konstruktion ermöglicht eine Flexibilität für Anpassungen, sollten sich die Nutzungen verändern und der Schulraumbedarf steigen. Der vorgeschlagene Hof als multifunktionaler und veränderbarer Ort für die Schule überzeugt ebenso wie die sorgfältige Einbindung der Sportanlagen.

Den Projektverfassenden ist es gelungen, mit ihrem Projekt «moriLLon» eine neue identitätsstiftende Schule Morillon zu bilden und das Preisgericht vollends zu überzeugen. Der Gemeinderat folgt der Empfehlung des Preisgerichts und lässt das Siegerprojekt weiterbearbeiten. Der Gemeinderat beantragt dem Parlament, für die Projektierung einen Kredit von 1.55 Mio. CHF zu bewilligen. In der Investitionsplanung der Gemeinde ist die Erweiterung der Schulanlage bis Herbst 2025 vorgesehen.

Termine

7. November 2022	Parlamentsentscheid Projektierungskredit
Herbst 2023	Volksabstimmung Ausführungskredit
Anfang 2024	Baustart
Herbst 2025	Inbetriebnahme

Termine mit dem Vorbehalt externer Faktoren (Einsprachen, Materialengpässe u. ä.)

[Bericht Preisgericht \[pdf, 106.4 MB\]](#) (Achtung: sehr grosse Datei)

[Visualisierung Siegerprojekt \[tif, 23.3 MB\]](#)

Wettbewerbsausstellung

Die Projekte sind vom 17. Oktober 2022 bis 11. November 2022 im Gemeindehaus Bläuacker ausgestellt (Landorfstrasse 1, 3098 Köniz).

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8.30–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr (Donnerstagvormittag geschlossen, Freitag bis 16.00 Uhr).

Auskunftspersonen

Gemeinderat: Thomas Brönnimann, Vorsteher Direktion Sicherheit und Liegenschaften, [031 970 93 32](tel:0319709332) / [079 752 53 23](tel:0797525323)

Hans-Peter Kohler, Vorsteher Direktion Bildung und Soziales, [031 970 93 50](tel:0319709350) / [079 508 62 39](tel:0795086239)

Verwaltung: Sanjin Kanasic, Leiter Abteilung Immobilien, [031 970 94 11](tel:0319709411)

